

Ellefelder Bote

**Amts- und Informationsblatt
der Gemeinde Ellefeld**

Herausgeber: Gemeinde Ellefeld und Secundo-Verlag GmbH.

Druck und Verlag: Secundo-Verlag GmbH, Auenstraße 3, 08496 Neumark, Telefon 03 76 00 / 36 75, Telefax 03 76 00 / 36 76.

Internet: www.ellefeld.de, E-Mail: gemeinde-ellefeld@ellefeld.de.

Verantwortlich für den amtlichen Teil ist Bürgermeister Heinrich Kerber; für den übrigen Inhalt und Anzeigenteil:
Jürgen Hübner, Karlheinz Rieß, Horst Teichmann und Peter Geiger.

Jahrgang 2003

Mittwoch, den 2. April 2003

Nummer 4

„Ostern“ Vorfreude in der „Kinderwelt Ellefeld“



Aus dem Rathaus wird berichtet

Das Ordnungsamt informiert:

Frühjahrsreinigung

Die Frühjahrsreinigung in der Gemeinde soll in der Zeit
vom 01.04.2003 bis 17.04.2003

durchgeführt werden. Der Bauhof wird in dieser Zeit, bei ungünstigen Witterungsverhältnissen, noch bis 30.04.2003 den angefallenen Kehricht abfahren.

Diesbezüglich möchten wir Sie auf die „Satzung über die Verpflichtung der Straßenanlieger zum Reinigen, Schneeräumen und Bestreuen der Gehwege der Gemeinde Ellefeld vom 21.12.1994“ hinweisen, insbesondere auf die §§ 1-4, in denen der Personenkreis, der Gegenstand und Umfang der Reinigung festgelegt sind. Bei Nichterfüllung der übertragenen Aufgaben hat die Gemeinde die Möglichkeit die §§ 6 und 7 (Ahndung von Ordnungswidrigkeiten und Ersatzvornahme) zur Anwendung zu bringen.

Das Ordnungsamt bittet um Mithilfe

Für die Verbesserung der Sauberkeit auf öffentlichen Wegen, besonders wegen der Verunreinigung durch Hundekot, bittet das Ordnungsamt alle Bürger um Mithilfe. Melden Sie uneinsichtige Hundehalter, die sich nicht an den § 17 der Polizeiverordnung der Gemeinde Ellefeld halten und den „Haufen“ ihrer Tiere nicht beseitigen.

Zur Einleitung eines Ordnungswidrigkeitsverfahren benötigt das Amt

- Name des Hundehalters
- Datum und Uhrzeit
- Straße oder Platz
- die Bereitschaft gegebenenfalls als Zeuge aufzutreten
- ein Foto ist sehr hilfreich

Für ein sauberes Ellefeld hoffen wir auf Ihre Mitarbeit und Verständnis.

Redaktionsschluss

für die Ausgabe Mai des "Ellefelder Boten" ist bereits der **4. April**.

Das Amtsblatt Mai erscheint ab 22. April!

Ellefelder Notizen

Vorhaben 2003:

Göltzschumbau, Straßenbau und Sanierung der Grundschule

Die Sanierung der Weißen Göltzsch in Ellefeld kann dieses Jahr fortgesetzt werden. Rund zwei Millionen Euro liegen laut Gemeindeverwaltung bei der Landestalsperrenverwaltung dafür bereit. Voraussichtlich im April wird sich der Rat mit Einzelheiten zu diesem Bauvorhaben beschäftigen. So soll

dieses Jahr zunächst der Gewässerabschnitt vom Kindergarten bis zum Park saniert werden, während man den aufwändigeren Teil von der Brücke Bahnhofstraße bis zum Feuerwehrdepot erst 2004 angehen will. Auch für den grundhaften Ausbau der Robert-Schumann-Straße von der Einmündung Mozartstraße bis zum Gelände der Firma Axento hat der Rat die Weichen gestellt. Fußwege und Parkbuchten sollen ebenfalls neu angelegt werden. „Es gibt keine Änderung der Verkehrsführung, und auch die Bäume entlang der Straße werden erhalten“, betonte Bürgermeister Heinrich Kerber im Gemeinderat. Ein Fördermittelantrag ist gestellt.

Mit einer Deckensanierung soll außerdem die Lutherstraße auf Vordermann gebracht werden, die durch den Umleitungsverkehr beim Bau der Bahnhofstraße stark in Mitleidenschaft gezogen wurde.

Bauarbeiten anderer Art hat die Kommune in der Grundschule im Visier: „Es ist geplant, die Eingangsfassade zu erneuern, einen Mehrzweckraum sowie einen Gymnastikraum einzurichten und diverse Instandsetzungsarbeiten auszuführen“, zählte Heinrich Kerber auf. Auf dem Schulhof soll eine Laufbahn mit Kleinspielfeld und Weitsprunggrube für die Grundschüler entstehen. Die Vorhaben hätten gute Aussichten auf Realisierung, da die Grundschule aufgrund der Schülerzahlen nicht bestandsgefährdet ist und das Regionalschulamt Zustimmung signalisiert habe. Nun sollen der Kostenaufwand ermittelt und ein Fördermittelantrag gestellt werden.

Nutzungsvertrag unter Dach und Fach

Mit zwei Stimmenthaltungen hat der Gemeinderat im März dem Nutzungsvertrag mit der Stadt Falkenstein für Räume der im Sommer auslaufenden Ellefelder Mittelschule zugestimmt. Dort sollen künftig sechs ausgelagerte Schulklassen unterrichtet werden, bis Falkenstein bauliche Voraussetzungen für deren Aufnahme geschaffen hat. (wir berichteten). Der Bürgermeister verwies darauf, dass der Vertragsentwurf nichts Spektakuläres enthalte und der Falkensteiner Stadtrat schon zugestimmt habe. Zugleich wurde um Verständnis für die Verfahrensweise geworben, da sie im Interesse der Schüler sei. Sie können ein Jahr länger in der vertrauten Umgebung bleiben.

Rat stimmt Flächennutzungsplanung zu

Mit einer Gegenstimme hat der Gemeinderat im März den Flächennutzungsplan der Gemeinde als Bestandteil des gemeinsamen Planes des Mittelzentralen Städteverbundes Göltzschtal beschlossen. „Wir haben uns damit schon viele Jahre lang beschäftigt“, verwies Bürgermeister Heinrich Kerber auf das langwierige Planungsverfahren. Dabei machte er aufmerksam, dass die ursprünglich ausgewiesenen Wohnbauflächen in der Gemeinde reduziert wurden. Der Flächenplan werde nun zur Genehmigung ans Regierungspräsidium Chemnitz geschickt, wobei es dort erfahrungsgemäß noch einige Anmerkungen und Veränderungen geben könne.

Neues Domizil für Heimatfreunde

Die Heimatfreunde Ellefeld erhalten im Göltzschalblick 15 ein Domizil, dem hat der Gemeinderat zugestimmt. Nachdem die dortigen Räume der Sozialstation vom DRK aufgegeben wurden, sollen sie künftig von den Heimatfreunden für die Unterbringung von Materialien der Ortschronik oder Zusammenkünfte genutzt werden. Die Räume werden von der kommunalen Wohnungsgesellschaft ELWOG verwaltet, der Gemeinde entstehen keine zusätzlichen Kosten.

Flutlicht im Herbst einsatzbereit?

Wenn alles klappt, könnte im Herbst dieses Jahres im Ellefelder Sport- und Freizeitgelände eine Flutlichtanlage in Betrieb gehen. Im Gemeinderat wurde informiert, dass die Gemeinde die 22.000 Euro Eigenmittel zur Installation der Anlage für den Ausweichsportplatz und den Reitplatz übernimmt. Die Kosten betragen insgesamt rund 44.000 Euro. Außerdem sind Fördermittel beantragt. Am alten Sportplatz soll demnächst noch ein neuer Ballfangzaun angebracht werden. Mit Realisierung dieser Maßnahmen wäre das voriges Jahr eingeweihte Sportgebiet komplett ausgestattet. „Mit der Flutlichtanlage werden sich die Trainingsbedingungen vor allem Winterhalbjahr wesentlich verbessern“, verdeutlicht FSV-Vorsitzender Andreas Leucht.

Jürgen Hübner

Grünes Licht für Plattenbau-Sanierung

Die Ellefelder Wohnbaugesellschaft (ELWOG) will demnächst Sanierungsarbeiten an den Neubaublöcken am Göltzschtalblick in Angriff nehmen. Geplant ist, Elektro- und Wasserleitungen zu erneuern und Arbeiten an der Lüftungsanlage auszuführen. Außerdem sollen in den Hausfluren neue Fenster angebracht sowie neue Hauseingangs- und Wohnungstüren eingebaut werden. Ferner werden noch Wechselsprechanlagen installiert. Im März hat die ELWOG Einzelheiten in einer Mieterversammlung dargelegt. „Wir wollen in jedem Fall mit den Mietern sanieren, nicht gegen sie“, unterstreicht Bürgermeister Heinrich Kerber das Anliegen. Er ist zugleich Aufsichtsratsvorsitzender der ELWOG. Sofern es keine Sonderwünsche von den Bewohnern bei den Bauarbeiten gebe, sollen Mieterhöhungen weitgehend ausgeschlossen werden. „Da die Finanzmittel der ELWOG begrenzt sind, ist eine Sanierung der Neubaublöcke nur in kleinen Schritten realisierbar“, stellt Kerber klar. Losgehen soll es im Wohnblock am Göltzschtalblick 1 bis 6. Bei den Bauarbeiten setzt man vor allem auf örtliche und regionale Handwerker, mit denen die Wohnungsgesellschaft schon jahrelang gut zusammenarbeitet. Hauptproblem ist gegenwärtig wie anderswo auch der Wohnungsleerstand, der bei der ELWOG momentan rund 14 Prozent betrage. Laut Geschäftsführer Günter Tuma gehören zum Bestand insgesamt 305 Wohnungen, davon rund 255 in den Plattenbauten. Um dem Leerstand entgegenzuwirken und möglichst flexibel auf Mieterwünsche zu reagieren, denkt man beim Unternehmen derzeit auch über bestimmte Veränderungen der Wohnungsgrößen nach. Aufgrund der Bevölkerungsentwicklung seien mitunter häufig kleinere Wohneinheiten gefragt, deutete Heinrich Kerber an.

Jürgen Hübner

Aus dem Vereinsleben

Freiwillige Feuerwehr zieht Bilanz

Traditionelle Jahreshauptversammlung wieder mit Auszeichnungen und Beförderungen

Die Freiwillige Feuerwehr Ellefeld ist vergangenes Jahr 29 Mal ausgerückt. Das sind laut Statistik acht Einsätze mehr

als im Jahr 2001, hob Wehrleiter Horst Fuchs im März zur Jahreshauptversammlung in der Gaststätte „Turnhalle“ hervor. Traditionsgemäß konnte die Wehrleitung wieder eine Delegation der befreundeten Freiwilligen Feuerwehr aus Oberkotzau bei Hof begrüßen. Während im Jahr 2002 lediglich sechs Brände bekämpft werden mussten, machen die technischen Hilfeleistungen einen Großteil des Einsatzgeschehens aus. Die aktive Wehr zählt gegenwärtig 33 Mitglieder, 15 Mitstreiter (elf Jungs und vier Mädchen) hat die Jugend-Feuerwehr und 12 Mitglieder sind in der Alters- und Ehrenabteilung. Im Feuerwehrverein, über dessen Tätigkeit Vorsitzender Volker Seidel berichtete, sind derzeit 52 Mitglieder organisiert.

Da momentan keine Neuzugänge bei der Jugendfeuerwehr zu verzeichnen sind, will man auf die Nachwuchsgewinnung weiterhin verstärktes Augenmerk legen. Dazu soll unter anderem ein Fest zum 30-jährigen Bestehen der Jugendfeuerwehr im Mai dienen. „Die Bürger haben große Erwartungen an eine professionelle Hilfeleistung durch die freiwilligen Feuerwehren“, unterstrich Wehrleiter Fuchs mit Blick auf regelmäßige Dienstbeteiligung sowie die Bereitschaft zur Weiterbildung. Insgesamt lag die Dienstbeteiligung voriges Jahr bei 77 Prozent. Es wurden Lehrgänge auf Landkreisebene und an der Landesfeuerwehrschule absolviert. Für 30 Wehrmitglieder konnte neue Einsatzbekleidung beschafft werden, die vom Land gefördert wird. Außerdem wurden sechs neue Alarm-Melder übergeben und ein Computer mit einem speziellen Programm für die Feuerwehr angeschafft werden, zählte Horst Fuchs auf. Hervorgehoben wurden ferner die immensen Eigenleistungen der Feuerwehrleute beim aufwändigen Umbau des Aufenthaltsraumes im Feuerwehrdepot. Im Rahmen der Hochwasserhilfe war die FFW Ellefeld in Tharandt und Dresden im Einsatz, wofür an mehrere Feuerwehrleute Fluthelfer-Orden verliehen wurden.

„In der Ellefelder Feuerwehr läuft es sehr gut“, hob Bürgermeister Heinrich Kerber hervor. Er versicherte, dass, auch im kommunalen Haushalt 2003 wieder die benötigten finanziellen Mittel für die Feuerwehr berücksichtigt seien. Die Beförderungen zeigten, dass man sich zielstrebig weiterbilde. Zugleich würdigte er die Freiwillige Feuerwehr als eine Gemeinschaft, in der gerade in einer zunehmend materialistisch orientierten Gesellschaft der Jugend die Ideale von selbstloser Unterstützung und Hilfe für die Mitmenschen vermittelt werden. Wie der Gemeindechef andeutete, soll ab nächstes Jahr Mike Müller die Funktion des Wehrleiters übernehmen, da Horst Fuchs in den Ruhestand geht. Auch der stellvertretende Kreisbrandmeister Hartmut Schörner appellierte, den Nachwuchs gezielt von Jugend an heranzuziehen: „Mit Quereinsteigern halten wir die Feuerwehren personell nicht über Wasser.“

Vermisst wurden zur Jahreshauptversammlung Kreisbrandmeister Matthias Künzel sowie der Vorsitzende des Kreisfeuerwehrverbandes: „Man fragt sich, ob diese Herrschaften nur zu den Stadtfeuerwehren gehen. Seit Jahren hat sich der Kreisbrandmeister trotz Einladung noch nicht persönlich in Ellefeld sehen lassen“, kritisierte Ehrenkommandant Eberhard Zießler.

Den Abschluss der diesjährigen Versammlung bildeten Auszeichnungen und Beförderungen: Rico Stark wurde zum Hauptfeuerwehrmann befördert, Mario Keßler zum Hauptlöschmeister und Mike Müller zum Brandmeister. Mario Keßler wurde außerdem für zehn aktive Dienstjahre geehrt,

Jürgen Kellner für 25 Jahre. Das Ehrenkreuz für 50 Jahre treue Dienste erhielten Eberhard Zießler und Horst Eckstein. Die Unternehmen VSTR Rodewisch, SEGA Auerbach und der Vogtländische Möbel- und Holzbearbeitungsbetrieb (VMH) Tannenbergesthal wurden mit dem Titel „Partner der Feuerwehr“ ausgezeichnet. Diese Betriebe beschäftigen Feuerwehrleute und unterstützen sie bei ihrem ehrenamtlichen Dienst.

Jürgen Hübner

Mitteilung der Jagdgenossenschaft

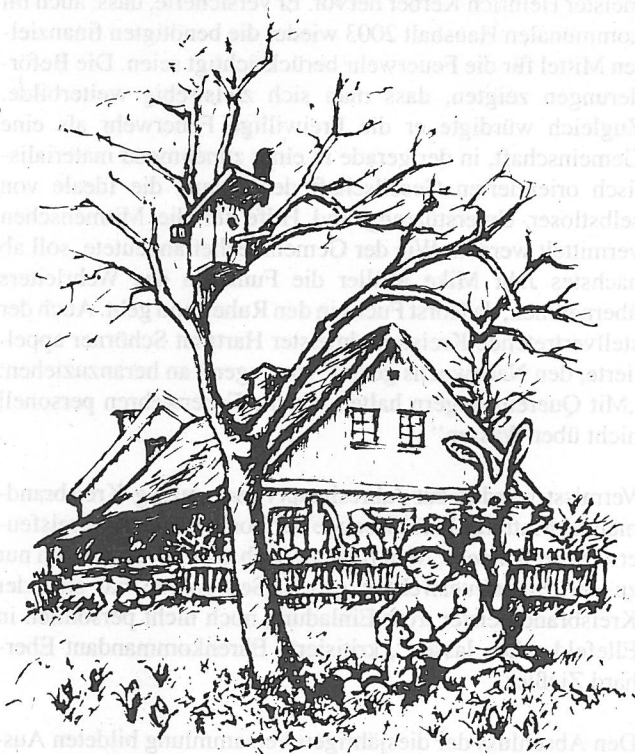
Am 23. April 2003 um 19.30 Uhr findet im Schulungsraum der FFW Ellefeld die Auszahlung der Jagdpacht 2001 und 2002 statt.

Jagdgenossenschaft Ellefeld

Frühlingserwachen,

die ersten Blumen im Garten, die Rückkehr der Stare, Osterbrauch - für Bruno Paul Anlass für diese 1975 entstandene Tuschzeichnung. Er weiß sich damit im Einklang mit Friedrich Barthel:

*Is Schnieglöckel blüht,
mei Herz, wie dös glüht.
Verbei giehet der Schnie,
wie wird de Welt schie.*



1975

Jubilare

Zum Geburtstag viel Glück den Jubilaren unserer Gemeinde:



Im April:

07.04.1922	Frau Hildegard Dressel	zum 81. Geb.
07.04.1916	Frau Jenny Schmalfuß	zum 87. Geb.
08.04.1913	Frau Gertrud Weiß	zum 90. Geb.
09.04.1929	Herrn Horst Poller	zum 74. Geb.
09.04.1921	Frau Liesbeth Schicker	zum 82. Geb.
09.04.1930	Frau Elfriede Schubert	zum 73. Geb.
10.04.1920	Frau Herta Gläser	zum 83. Geb.
10.04.1933	Herrn Günter Schlesinger	zum 70. Geb.
10.04.1921	Herrn Gerhard Tittel	zum 82. Geb.
11.04.1933	Herrn Siegfried König	zum 70. Geb.
11.04.1925	Frau Ilse Schöttel	zum 78. Geb.
14.04.1922	Frau Marie Müller	zum 81. Geb.
14.04.1924	Frau Hanne-Lore Trommer	zum 79. Geb.
16.04.1924	Frau Martha Ebert	zum 79. Geb.
16.04.1927	Frau Erika Höppner	zum 76. Geb.
16.04.1930	Frau Hilde Müller	zum 73. Geb.
17.04.1928	Herrn Georg Klesitz	zum 75. Geb.
17.04.1928	Frau Erika Mühle	zum 75. Geb.
18.04.1922	Frau Ilse Hegner	zum 81. Geb.
18.04.1922	Frau Hildegard Meisel	zum 81. Geb.
18.04.1926	Herrn Günther Schreiber	zum 77. Geb.
19.04.1932	Frau Christine Bleyer	zum 71. Geb.
19.04.1923	Herrn Wolfgang Strobel	zum 80. Geb.
20.04.1928	Frau Theodore Kittmann	zum 75. Geb.
21.04.1927	Frau Edith Dietzsch	zum 76. Geb.
21.04.1930	Frau Irmgard Mevius	zum 73. Geb.
22.04.1923	Frau Margarete Mühlmann	zum 80. Geb.
22.04.1926	Frau Käte Seifert	zum 77. Geb.
22.04.1927	Frau Martha Seifert	zum 76. Geb.
22.04.1913	Frau Else Weidlich	zum 90. Geb.
23.04.1929	Frau Margot Oswald	zum 74. Geb.
24.04.1922	Frau Gertrude Fuchs	zum 81. Geb.
24.04.1924	Frau Annemarie Müller	zum 79. Geb.
25.04.1925	Frau Käte Lehmann	zum 78. Geb.
25.04.1930	Herrn Heinz Pfenner	zum 73. Geb.
26.04.1927	Frau Ursula Arnold	zum 76. Geb.

Die Gemeindeverwaltung gratuliert Ihnen, liebe Jubilare, recht herzlich zu ihrem Geburtstag und wünscht Ihnen alles Gute, vor allem Gesundheit, Freude und Wohlergehen.

"Frühling"



*Vorbei die Kälte, vorbei das Eis
öffne dich, erstarrte Seele - oh Mensch, zeige Dein Gesicht.*

*Empfang den ersten Frühlingsgruß wie einen zarten Kuß;
lausche was der Frühling spricht, spüre die zarte Bande.*

*Das Gefühl der Freude macht sich im Herzen breit - komm
nimm auch mich gefangen, quäle mich in Erwartung.*

*Und dann - brech aus, du Vulkan der Lust;
lüfte mein Geheimnis, die Sehnsucht nach der Liebe.*

von Frau Irtraud Spinnler, Ellefeld

Kirchliche Nachrichten

Wort des Monats April:

"Gezählt, gewogen und zu leicht befunden."

Daniel 5,26

Kann man aus der Geschichte lernen? Dann müsste man diese Geschichte kennen. Es gab eine Zeit in Deutschland, da gehörte sie zur Allgemeinbildung.

Das europäische Kulturgut wurde von der Bibel geprägt und deutsche Dichter haben über diese Geschichte Balladen geschrieben. Heute kann Herr Jauch oder ein anderer Showmaster nach biblischem Wissen fragen, für das es eine Million zu verdienen gibt, und sowohl die so cleveren Kandidaten als auch die einbezogenen Zuschauer müssen passen. Dieses Nichtwissen über biblische Geschichte macht ein Volk arm. Also: Belsazer als Beherrscher eines Weltreiches, des heutigen Irak, feierte seine Triumphe und die seines Vorgängers. Einer von denen, Nebukadnezar, war wahnsinnig geworden und hatte 7 Jahre lang Gras gefressen, wie das liebe Vieh. Als er wieder zur Besinnung kam, normal wurde, erkannte er diese Zeit als Gericht Gottes an und demütigte sich. Schon die nächste Generation hat daraus nichts gelernt. Im Übermut feiert sein Sohn Wohlstandsfeste mit Narrenfreiheit. Die erlaubt es, Werte, die als heilig galten, zu lästern und in den Dreck zu ziehen, in dem man sich selbst noch wohl fühlte. Und während dieser Fete die geheimnisvolle Schrift an der Wand, die keine gerufenen Sprachgenies damaliger Zeit verstanden: „Mene, mene tekel u-parsin“. Nur ein Gefangener, der Daniel, Angehöriger des jüdischen Volkes, hatte den „überragenden Geist Gottes“. Dabei hatte er nicht einmal studiert, aber Gott gehorcht. Solchen Leuten geht ein Licht auf. Der Satz ist ein fertiges Urteil Gottes über Belsazer, der meint, mitten im Leben zu stehen, aber schon in dieser Nacht sterben wird. „Gezählt, gewogen und zu leicht befunden“.

Welches Gewicht wird unser Leben einmal haben? Was wiegt eigentlich vor Gott? Unsere Leistung, ein Titel wie Star oder Superstar, ein Sieg beim Grand Prix oder ein Oscar? „Der beste Torhüter der Welt“? Meine Frömmigkeit? Ein Sinnpruch sagt: Was du weggibst, ist dein, was du behältst, geht dir verloren. Ein Lied aus alter Zeit singt:

Es war nur ein sonniges Lächeln, es war nur ein freundliches Wort, doch scheuchte es dunkle Gedanken und mächtige Zweifel fort.

Ein Lächeln kann Schmerzen lindern, ein Wort kann von Sorge befreien, ein Händedruck Sünde verhindern und Liebe und Glaube erneuen.

Es kostet dich wenig, zu geben Wort, Lächeln und freundliche Hand, doch arm und leer ist dein Leben, wenn keiner solch Trösten empfand. Ich bin nicht der Anwalt Gottes, dass ich bestimmt weiß, was bei ihm einmal Gewicht hat. Ich glaube aber, es wiegt nur das, was Gott selbst durch den Einfluss seines Wortes in unserem Wesen und Verhalten an Veränderungen bewirkt hat.

Das lebendige Wort der Bibel, das gewirkt hat "wie ein Hammer, der Felsen zerschmeißt" oder wie "ein zweischneidiges Schwert, das scheidet Seele und Geist, Mark und Bein und ein Richter ist der verborgnen Gedanken und Sinne des Herzens". Aber auch die andere Wirkung wird bezeugt: "Wenn dein Gesetz nicht mein Trost gewesen wäre, so wäre ich vergangen in meinem Elend" und "Dein Wort ist meines Fußes

Leuchte und ein Licht auf meinem Wege". Dabei geht es nicht nur um richtige Gestaltung des Tages oder allgemeine Rechtsschaffenheit. Dies Licht führt uns zu einer Entscheidung für Jesus als Helfer und Retter. Die hat ein Gewicht, das vor Gott gilt.

Wer den Schatz der Bibel heben will, muss eine haben und darin lesen, im "Jahr der Bibel". Und wer den Schatz eines Büchergutscheines gewinnen will, braucht sich nur am folgenden Preisrätsel zu beteiligen. Und wer die Geschichte, die in der Bibel darüber steht, sich vor Augen führen will, der kann sie sich am 6. April in der Landeskirchlichen Gemeinschaft ansehen, anhören, wenn 40 Kinder und 10 Musiker das Ereignis in unsere Zeit übertragen. Vielleicht bekommt man dann auch einen Horizont zum Verständnis sehr aktueller Zeitgeschichte.

Das wünscht Ihnen von Herzen

Ihr Günter Moosdorf, Prediger

Preisrätsel

Welcher bekannte deutsche Dichter hat über diese Geschichte eine Ballade geschrieben und wie heißt ihr Titel?

Antwort bis 9. April an das Rathaus.

Die ersten drei Gewinner erhalten einen Büchergutschein über 20, 15 und 10 Euro, einzulösen beim Büchertisch in der Gemeinschaft Ellefeld oder der Alpha-Buchhandlung Auerbach. Sie werden unter Ausschluss des Rechtsweges im Rathaus ausgelost. Mitarbeiter des Rathauses und der Redaktion sind ausgeschlossen.

Preisrätsel von April 2003

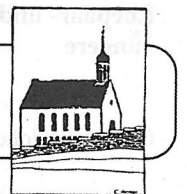
Antwort:

Name:

Adresse:

Evangelisch-methodistische
Auferstehungskirche Ellefeld

Bahnhofstraße 9



06. April - Sonntag

10.00 Uhr Gottesdienst

09. April - Mittwoch

19.30 Uhr Chorübungsstunde

10. April - Donnerstag

14.30 Uhr Kreis 55Plus - Senioren - für alle über 55

19.00 Uhr Bläserchorübung

12. April - Sonnabend

19.00 Uhr Jugendstunde der Falkensteiner und Ellefelder

13. April - Palmsonntag

09.00 Uhr Gottesdienst mit Einsegnung der Jugendlichen zum Abschluss des Kirchl. Unterrichts

14. April - Montag

19.30 Uhr Kreuzwegandacht für alle

- 16. April - Mittwoch**
 19.30 Uhr Kreuzwegandacht für alle
 20.00 Uhr Chorübungsstunde
- 18. April - Karfreitag**
 09.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst
- 19. April - Sonnabend**
 19.00 Uhr Jugendstunde der Falkensteiner und Ellefelder
- 20. April - Ostersonntag**
 Osterspaziergang nach Bekanntgabe
- 08.00 Uhr Osterfrühstück
 09.00 Uhr Osterfestgottesdienst
- 23. April - Mittwoch**
 19.30 Uhr Chorübungsstunde
- 24. April - Donnerstag**
 19.00 Uhr Bläserchorübung
- 26. April - Sonnabend**
 19.00 Uhr Jugendstunde der Falkensteiner und Ellefelder
- 27. April - Sonntag**
 09.00 Uhr Gottesdienst
- 29. April - Dienstag**
 15.00 Uhr Frauendienst
- 30. April - Mittwoch**
 09.30 Uhr Bibelstunde
 19.30 Uhr Chorübungsstunde
- 01. Mai - Donnerstag**
 19.00 Uhr Bläserchorübung nach Bekanntgabe
- 03. Mai - Sonnabend**
 19.00 Uhr Jugendstunde der Falkensteiner und Ellefelder
- 04. Mai - Sonntag**
 10.00 Uhr Gottesdienst

Während der Gottesdienste Kindergottesdienste für verschiedene Altersgruppen.

Kindertreffs

1. - 5. + 6. - 8. Klasse mittwochs, 16.30 Uhr - nicht in den Ferien!

Allianz - Bibelstunde Göltzschtalblick Nr. 15, um 15 Uhr am 16. und 30.04.

Bläserchorübung donnerstags um 19.00 Uhr, Bekanntgaben beachten!

Chorübungsstunde mittwochs, 19.30 Uhr, Bekanntgaben beachten!

Frauendienst am Dienstag, 29.04., um 15.00 Uhr

Ehepaar- und Singlekreis

Jüngere nach Bekanntgabe, Infos auch über 03745/6088

Ganz herzliche Grüße im April Ihnen allen von

Christian Meischner, Pastor

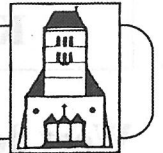
PS: Wie gut, dass in diesen Wochen das Wetter zwar arg wechseln kann, die Passions- und Osterzeit aber zeigen, dass sich an Gottes liebevoller Offenheit für uns nichts ändert! Mögen viele das wieder froh erfahren!



Luther-Kirchgemeinde

Ellefeld

Pfarramt: Robert-Schumann-Straße 22



Unsere Gottesdienste im April

6. April

09.00 Uhr Gottesdienst

13. April

09.00 Uhr Gottesdienst

18. April - Karfreitag

09.00 Uhr Bläser-Feierstunde "Verraten, Gefangen, Gekreuzigt, Vollbracht"

14.00 Uhr Sakramentsgottesdienst zur Sterbestunde Jesu

20. April

09.00 Uhr Oster-Gottesdienst

21. April

09.00 Uhr Oster-Gottesdienst

27. April

09.00 Uhr Gottesdienst

Unsere Gemeindeveranstaltungen im April im Gemeindehaus Robert-Schumann-Str. 22

Kükenkreis:

Dienstag, den 8. und 22. April, 9.00 Uhr

Kinder-Treff:

freitags, 15.30 Uhr (außer in den Osterferien)

Junge Gemeinde:

freitags, 19.30 Uhr

Christenlehre:

Klasse 1 dienstags, 14.30 Uhr

Klasse 2 bis 4 dienstags, 15.15 Uhr

Klasse 5 und 6 dienstags, 16.00 Uhr

Frauen- und Mütterkreis:

Dienstag, den 1. April, 19.30 Uhr

Seniorenachmittag:

Donnerstag, den 17. April, 15.00 Uhr

Hausbibelkreis:

Dienstag, den 8. April, 19.30 Uhr

Hauskreis für Ehepaare:

am Montag, dem 7. April, 20.00 Uhr

Bibelstunde im Göltzschtalblick 15:

Mittwoch, den 2., 16. und 30. April, 15.00 Uhr

Kinderrüstzeit in Grünbach

Für Schulkinder der Klassen 1 bis 6 vom Freitag, dem 11. April, bis Sonntag, dem 13. April.

Anmeldung in unserem Pfarramt (03745)5261.

Öffnungszeiten des Pfarramtes:

Dienstag von 10.00 bis 12.00 Uhr und von 16.00 bis 18.00 Uhr

Donnerstag von 09.00 bis 11.00 Uhr und von 16.00 bis 18.00 Uhr

Montag, Mittwoch und Freitag ist das Pfarramt geschlossen.



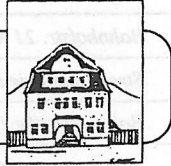
Unsere Anschrift:

Ev.-Luth. Pfarramt, Telefon: 03745-5261
Robert-Schumann-Straße 22, 08236 Ellefeld
Pfarrer Dieter Bankmann, Telefon: 03745-753672

Ihnen einen schönen April und ein gesegnetes Osterfest wünschend

Ihr D. Bankmann, Pfarrer

Landeskirchliche Gemeinschaft Ellefeld



sonntags: 10.30 Uhr Sonntagsschule
14.30 Uhr Gemeinschaftsstunde
(mit Kinderbetreuung)
dienstags: 19.30 Uhr Bibelstunde
(am 08.04.03 getrennt für Frauen und Männer)
mittwochs: 17.00 Uhr Teeniekreis (ab etwa 12 J.)
19.30 Uhr Jugendstunde

Mittwoch, 02.04., 16.04 und 30.04.2003

15.00 Uhr Bibelstunde im Götzschaltalblick 15

Sonntag, 06.04.2003

14.30 Uhr Musical "Die Schrift an der Wand"

Donnerstag, 10.04.2003

Freundestreffen des Janz-Teams

Freitag, 18.04.2003

07.30 Uhr Brotbrechen

Sonntag, 20.04.2003

10.30 Uhr Musikalische Osterfamilienstunde mit M. Wittig

Sonntag, 27.04.2003

Bezirkstag in Schönheide (keine Gem.-Stunde)

Weitere Infos unter: www.lkg-ellefeld.de

Katholische Pfarrei „Heilige Familie“ Falkenstein

Am Lohberg 2, Tel. 6721

Sonntagsgottesdienste	8.00 und 10.00 Uhr
Werktagsgottesdienste	Dienstag 18.00 Uhr Donnerst. 09.00 Uhr Freitag 08.00 Uhr
Kleinkinderstunde	Montag 08.00 bis 16.00 Uhr
Kinderkreis	Freitag 16.00 bis 18.00 Uhr
Jugendstunde	Donnerst. 19.00 Uhr

Gemeindeinformationen für den Monat April

jeden Freitag in der Fastenzeit

18.00 Uhr Kreuzweg-Andacht

am 11.04. ökumenischer Jugendkruzweg

Samstag, 05.04.

15.30

bis 17 Uhr Beichtgelegenheit bei auswärtigem Beichtvater

Sonntag, 06.04.

08.00 Uhr Hl. Messe

10.00 Uhr Kindergottesdienst

Kollekte: MISEREOR

Samstag, 12.04.

ab

16.30 Uhr Beichtgelegenheit bei auswärtigem Beichtvater

Sonntag, 13.04.

Eine-Welt-Laden-Verkauf nach beiden Gottesdiensten

Gründonnerstag, 17.04.

19.00 Uhr Heilige Messe anschl. Anbetung

Karfreitag, 18.04.

10.00 Uhr Kinderkreuzweg

15.00 Uhr Karfreitagliturgie

Karsamstag, 19.04.

11-12 Uhr Beichtgelegenheit

Osternacht, 19.04.

21.00 Uhr Auferstehungsliturgie

Ostersonntag, 20.04.

10.00 Uhr Osterhochamt

Ostermontag, 21.04.

08.00 Uhr Hl. Messe

10.00 Uhr Kindergottesdienst

Caritas-Straßensammlung vom 05. bis 14.04.2003

Pfarrer Konrad Köst

Semesterbeginn der Volkshochschule

Beruf und Freizeit: Weiterbildung für alle Altersgruppen

Das kostenlose Programmheft wird jährlich zum Frühjahrs- und Herbstsemester gedruckt. Die Erscheinung wird von unseren „Stammkunden“ vorher schon mit Spannung erwartet.

Es wird verteilt in den Gemeindeämtern, Buchläden, Sparkassen und teilweise in Einkaufsmärkten.

Die Bildungsangebote sind gegliedert nach den Fachbereichen „Politik/Gesellschaft/Umwelt“, „Kultur/Gestalten“, „Gesundheit“, „Sprachen“ und „Arbeit/Beruf“ und sie richten sich an alle Altersgruppen.

Besonders lernfreudige Teilnehmergruppen sind Senioren und Seniorinnen, die durch das lebenslange Lernen auch im fortgeschrittenen Alter fit, jung und gesund bleiben.

Die Lernerfahrung steigt mit zunehmenden Alter, wobei das Gedächtnis regelmäßig trainiert wird. Vokabeln, Formeln und Gesetze werden geordnet und bleibend gespeichert und dienen als anwendungsbereites Wissen für Tätigkeiten, die im Alter gern und dankbar ausgeführt werden können.

Die Angebote im Gesundheitsbereich tragen zur allseitigen Bildung bei, schließlich ist der Mensch, der sich körperlich wohl fühlt („kleine Gebrechen“ mit eingeschlossen) am besten motiviert für die Freude am Lernen.

Die einzelnen Fachbereiche werden den einheitlichen Programmbereichssymbolen sichtbar zugeordnet. Kurse für einzelne Zielgruppen und Seniorenkure sind thematisch beschrieben.

Alles weitere finden Sie unter www.vhs-vogtland.de oder im Programm.

Bereitschaftsdienste

Dienstplan April 2003

Datum	Dienstzeit	Name	Praxisanschrift	Telefon
1.4.	17-7	DM Dressel	Falkenstein August-Bebel-Straße 5	5126 70405
2.4.	14-7	SR Dr. Puschmann	Grünbach Bahnhofstr. 21 A	0172 3060384 73626
3.4.	17-7	SR Dr. Tüllmann	Ellefeld Straße des Friedens 15	6010 6777
4.4.	14-7	SR Seidel	Falkenstein Bahnhofstraße 17	5234 01701650933
5.4.	7-7	Dr. Lüdecke	Bergen Falkensteiner Str.10A	037463 88207 0175 5367445
6.4.	7-7	DM Taubner	Ellefeld Winkelgasse 1	0171 3535985 037463 88293
7.4.	17-7	DM Treichel	Falkenstein August-Bebel-Str. 5	5126 70215
8.4.	17-7	DM Brückner	Falkenstein Bahnhofstr.2B	72089 0172 7915639
9.4.	14-7	DM Taubner	Ellefeld Winkelgasse 1	0171 3535985 037463 88293
10.4.	17-7	Dr. Austen	Falkenstein Oelsnitzer Str. 2	72945 0172 9785988
11.4.	14-7	Dr. Bunde	Ellefeld Robert Schumann Str.1	5278 0172 3408222
12.4.	7-7	Dr. Austen	Falkenstein Oelsnitzer Str. 2	72945 0172 9785988
	von 9-11 Uhr	Sprechstunde in der Praxis		
13.4.	7-7	Dr. Möckel	Falkenstein August-Bebel-Str.4	70386 6053
14.4.	17-7	DM Taubner	Ellefeld Winkelgasse 1	0171 3535985 037463 88293
15.4.	17-7	DM Dressel	Falkenstein August-Bebel-Straße 5	5126 70405
16.4.	14-7	DM Taubner	Ellefeld Winkelgasse 1	0171 3535985 037463 88293
17.4.	17-7	DM Taubner	Ellefeld Winkelgasse 1	0171 3535985 037463 88293
18.4.	7-7	DM Nieber	Werda Hauptstraße 28	88766 03745 6610
19.4.	7-7	DM Nieber	Werda Hauptstraße 28	88766 03745 6610
20.4.	7-7	Dr. Jäckel	Falkenstein Bahnhofstraße 17	72163 0172 3607472
21.4.	7-7	DM Taubner	Ellefeld Winkelgasse 1	0171 3535985 037463 88293
22.4.	17-7	SR Dr. Puschmann	Grünbach Bahnhofstr. 21 A	0172 3060384 73626
23.4.	14-7	DM Treichel	Falkenstein August-Bebel-Str. 5	5126 70215
24.4.	17-7	Dr. Bunde	Ellefeld Robert Schumann Str.1	5278 0172 3408222
25.7.	14-7	Dr. Möckel	Falkenstein August-Bebel-Str.4	70386 6053
26.7.	7-7	FA Schmidt	Ellefeld Hammerbrücker Str.35	6706 5615
	von 9-11 Uhr	Sprechstunde in der Praxis		
27.7.	7-7	Dr. Rühmer	Falkenstein Dr.Külz-Straße 25	5425 5396
28.7.	17-7	SR Seidel	Falkenstein Bahnhofstraße 17	5234 01701650933
29.7.	17-7	DM Brückner	Falkenstein Bahnhofstr.2B	72089 0172 7915639
30.4.	14-7	SR Dr. Tüllmann	Ellefeld Straße des Friedens 15	6010 6777

Private Anzeigen

zur Konfirmation und Jugendweihe

in den Mitteilungsblättern Ihrer Stadt oder Gemeinde

ANZEIGEN HOT-LINE

Telefon 03 76 00 / 36 75

Secundo-Verlag GmbH

Frau Frister • Auenstr. 3 • 08496 Neumark

NEUERÖFFNUNG

unserer Filiale in **Ellefeld**, Straße des Friedens 9
Öffnungszeiten: Di - Fr 9 - 18 Uhr, Sa 8 - 11 Uhr

Marienhöher Direktvermarktung Waldkirchen GmbH

Irfersgrüner Str. 17, 08485 Waldkirchen
Telefon 03 76 06 / 84 12

Fleisch- und Wurstwaren sowie Molkereiprodukte von Kuh- und Schafmilch, alles aus eigener Herstellung!



Jeden dritten Donnerstag
im Monat **Aktionsangebote**.

Nächster Aktionstag:
Gründonnerstag, 17. 4. 03

IHR HAUSGERÄTEKUNDENDIENST Elektrohaus Zumkeller Telefon 0 37 45 / 7 17 09

April 2003

Waschen: **Foron WN 0842 C**
429,- Euro (Lieferpreis)
Trocknen: **Bosch WTL 6200**
519,- Euro (Lieferpreis)
Kochen: **BEKO BD 5628**
199,- Euro (Lieferpreis)

120 m² Laden + Service direkt vom Chef
Straße des Friedens 10 • 08236 Ellefeld

SOMMERPREISE

Alle Preise beinhalten MwSt. u. Anlieferung	ab 2 t Euro/50kg	ab 5 t Euro/50kg	Wir liefern Ihnen jede gewünschte Menge!
REKORD-Briketts	8,50	7,90	Auch Koks, Stein-
Deutsche Briketts (2. Qual.)	8,20	7,50	kohle, Bündel-
CS-Briketts (Siebqualität)	6,20	5,20	brikett, Brennholz

Kohlehandel Schönfels

FBS GmbH
Tel. 037607/17828

Pension * Bahnschlössel * TAXI

☎ (0 37 45) 54 32

☎ (03745) 22 29 22

* preiswerte Zimmer
mit Du / WC, TV,
Telefon



• Kleinbus
• Krankenfahrten
• Ferienzweizeiten

Thomas Trommer • 08236 Ellefeld • Bahnhofstraße 36

NOTVERKAUF!!!

2 Eigentumswohnungen je 130 m² in Fußgängerzone Auerbach, dennoch ruhige Lage, bezugsfertig, **zu einem extrem günstigen Preis!** Tel. 0931/91816

Bei uns stimmen Preis und Leistung TÜV Freie Kfz-Werkstatt AU

- Meisterbetrieb -

- Preiswerte Reparaturen aller Art
- Unfallinstandsetzung und Abwicklung
- Auspuff - Bremsen - Fahrwerk - Reifen



Autoservice Jürgen Luderer

Kaiserstraße 47 • 08209 Auerbach
24-h-Dienst • ☎ (0 37 44) 21 01 01

Pannenhilfe - Mietwagen

Hotel & Restaurant

Schöneck OT Kottenheide
Hämmerling 12



Familienfeiern aller Art • Betriebsfeiern

Hotelbetrieb bis 52 Übernachtungen

Telefon: 037464/333140, Fax: 037464/333141

Wir haben für Sie geöffnet:

Sonntag bis Donnerstag 11 bis 20 Uhr warme Küche
Freitag bis Samstag 11 bis 22 Uhr warme Küche

Gute Küche nach Art des Hauses. Kuchen aus eigener Bäckerei.



DAEWOO ... denn noch günstiger werden Sie nie mobil!

Unsere Modelle

Matiz ab 800 ccm/38 kW

ab 7.700,- €

Kalos ab 1200 ccm/51 kW

ab 9.990,- €

Lanos ab 1400 ccm/55 kW

ab 10.500,- €

Nubira ab 1600 ccm/78 kW

ab 13.800,- €

Rezzo ab 1600 ccm/77kW

ab 15.290,- €

Evanda 2000 ccm/96 kW

nur 20.990,- €

* Top-Finanzierung mit oder ohne Anzahlung

* 3 Jahre Herstellergarantie

* bis zu 1500 € für Ihren Alten

GSW Autopark GmbH

Schöneck, Muldenberg Str. 2, Tel. 037464/88384 • Ellefeld, Hauptstr. 52, Tel. 03745/7449933

www.autopark-schöneck.de

Ihre Werbung
bestens platziert
im



Ellefelder Bote

Amts- und Informationsblatt
der Gemeinde Ellefeld

**Ob Familienanzeigen,
Werbung, Stellenangebote,
Kleinanzeigen oder
Vereinsmitteilungen –
Ihre Anzeige informiert
preiswert und regional !**

Falls Sie im Mitteilungsblatt inserieren wollen, faxen Sie uns bitte eine Woche vor dem Erscheinen diese Seite ausgefüllt an den Secundo-Verlag oder teilen Sie uns Ihre Wünsche telefonisch mit.

Kalenderwoche :

Anzeigengröße : mm hoch

Ihr Anzeigentext *

* Den Anzeigentext fügen Sie uns bitte als Anhang bei, das kann auch eine Visitenkarte sein.

Datum / Unterschrift :

Adresse :

Firma

Straße/Hs.-Nr.

PLZ / Ort

Telefon-Nr.

Fax-Nr.

Das **Mitteilungsblatt** erscheint 2003 1 x monatlich,
mittwochs in den Kalenderwochen: 02, 06, 10, 14, 19,
23, 28, 32, 37, 41, 45, 50

Auflage: 1.700

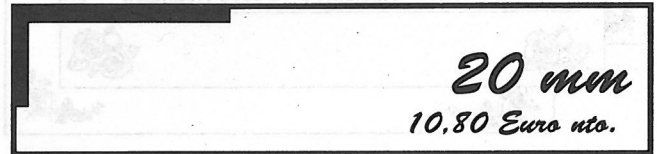
Millimeterpreis:

Satzspiegel: 180 x 270

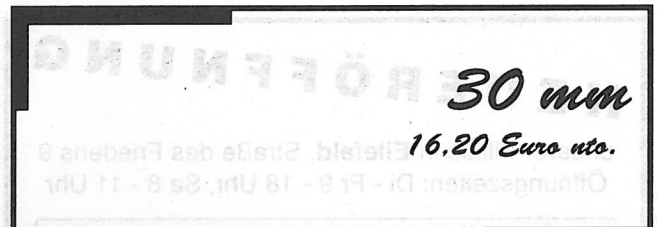
0,54 Euro/nto., 1-spaltig

Als Druckunterlagen für Anzeigen können nur Vorlagen in guter Qualität verwendet werden.
Nutzen Sie auch unsere E-Mail Adresse.

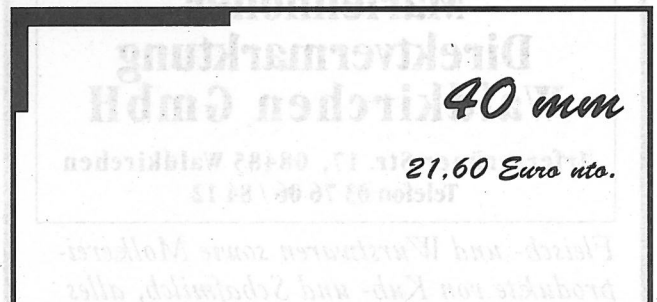
Beispiel-Größen:



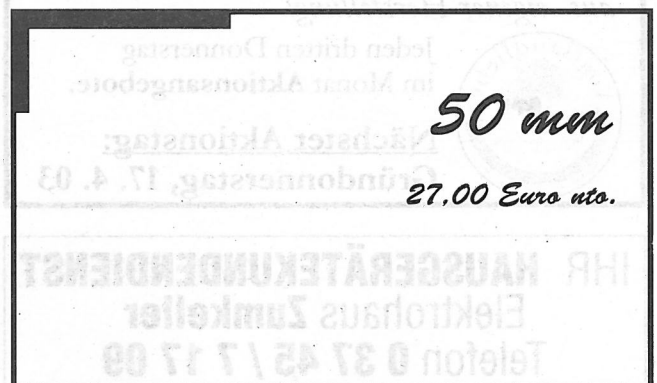
20 mm
10,80 Euro nto.



30 mm
16,20 Euro nto.



40 mm
21,60 Euro nto.



50 mm
27,00 Euro nto.

An die hier gezeigten Größen ist man nicht gebunden.
Möglich sind auch 2-spaltige Anzeigen, dann verdoppelt sich der Millimeterpreis.



**SECUNDO-
VERLAG**

Secundo-Verlag GmbH
Fachverlag für kommunale
Mitteilungsblätter

Auenstraße 3 • 08496 Neumark / Sa.

Telefon 03 76 00/36 75 • Telefax 03 76 00/36 76

E-Mail: info@secundoverlag.de

Ansprechpartner: Frau Frister